

Niederschrift

über die 35. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Kommunalen Seniorenvertretung
am Montag, **23.03.2026**, 09:03 Uhr - 11:47 Uhr,
Raum 2/1, 11. Etage, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder:

Dr. Gerhard Bonn, Harald Esser, Beate Frankrone, Helga Fuhrmann, Cornelia Höring, Barbara Klein-Reid, Günter Klemm, Richard Kretschmann, Manfred Poppenborg, Eric Sircar, Karin Stahl-Sura, Andreas Viehoff-Heithorn, Georg Wetterau,

von der Verwaltung:

Oberbürgermeister Tilman Fuchs,

für die Schriftführung:

Ingrid Dierkes,

Es fehlte/n:

Dr. Gerhard Jeschke, Klaus Stoppe,

Gäste:

Tobias Laubrock, Antonius Witte (Hospiz- und Palliativversorgung Münster e. V.),

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. **Eingänge und Mitteilungen**
2. **Austausch mit Oberbürgermeister Tilman Fuchs**

V/0140/2026
OB

3. **Vorstellung des neuen Wegweisers vom Hospiz- und Palliativversorgung Münster e. V.**
4. **Verfahren zur Wahl der Kommunalen Seniorenvertretung Münster 2026**
5. **Termine/Teilnahme an Veranstaltungen**
6. **Finanzen**
7. **Berichte**
 - 7.1. Berichte des Vorstands und der Mitglieder
 - 7.2. Berichte aus den städtischen Gremien
 - 7.3. Berichte aus den Arbeitskreisen
 - 7.4. Berichte aus den AK "Älter werden in..."
 - 7.5. weitere Berichte
8. **Verschiedenes**

Frau Klein-Reid eröffnete die öffentliche Sitzung der Kommunalen Seniorenvertretung Münster (KSVM) und begrüßte die anwesenden Mitglieder, den Oberbürgermeister und die Gäste. Sie stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Im Einvernehmen mit den Mitgliedern zog Frau Klein-Reid den TOP 2 vor und überließ dem Herrn Oberbürgermeister das Wort.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Der TOP folgte nach dem „Austausch mit dem Oberbürgermeister Tilman Fuchs“ (TOP 2).

Frau Dierkes gab bekannt:

Folgende Eingänge und Mitteilungen sind an die Mitglieder der KSVM verschickt worden:

- Das Amt für Gleichstellung lädt ein zum Projekt „FrauenZeitAlter 2026“, wo sich bei den Veranstaltungen Frauen begegnen und austauschen. Der Programmflyer wurde am 12.03.2026 an alle Mitglieder per Post verschickt.

Der Flyer zur Veranstaltung „Älter werden im Kreuzviertel“ am 18.04.2026 ist an die Mitglieder vor der Sitzung verteilt worden. Weitere Exemplare können mitgenommen werden.

Punkt 2 der Tagesordnung**Austausch mit Oberbürgermeister Tilman Fuchs**

Der Oberbürgermeister bedankte sich für die Einladung. Er schilderte seine Berührungspunkte mit seniorenrelevanten Themen aus seiner vorherigen Tätigkeit als Sozialdezernent beim Kreis Steinfurt und im privaten Bereich.

In dem nachfolgenden Austausch sprachen die Mitglieder der KSVM folgende Aspekte an, z. B. die offenen Handlungsschritte nach der Umfrage „Pflege und Unterstützung im Alter“ (V/0164/2025); die Fortführung des Projekts „Altersfreundliche Stadt Münster“; die unzureichende Berücksichtigung von Seniorinnen und Senioren im Koalitionsvertrag Münster 2025 – 2030 von Bündnis 90/Die GRÜNEN/GAL, SPD und Volt; die Notwendigkeit neben digitalen Angeboten auch analoge Zugänge für ältere Menschen zu ermöglichen (keine „Zwangsdigitalisierung“); die Beachtung der Bedarfe von älteren Menschen mit Einwanderungsgeschichte; die mangelnde Bereitschaft der Verwaltung z. B. am Medien-Probiertag Seniorinnen und Senioren über die digitalen Dienstleistungen der Stadt Münster zu informieren; die kontinuierliche Finanzierung von Begegnungsstätten und Projekten in den Stadtteilen, u. a. die Arbeitskreise „Älter werden in ... (Münster)“; die Ablehnung von Anregungen der KSVM zum Wohnungstausch und Wohnungstauschportal (A-KS/0002/2020 und A-K/0001/2022); die Schaffung von altengrechtem Wohnraum (barrierefrei / barrierearm) sowohl im Wohnungsbestand als auch in neuen Wohngebieten; die finanzielle Überforderung von Älteren mit geringem Einkommen (Altersarmut) durch häufige Mieterhöhungen auch durch städtische Wohnungsunternehmen; die unterschiedliche Ausprägung der Quartiersentwicklung in den Stadtteilen; die Formulierung von einheitlichen Standards sowie ein regelmäßiges Monitoring für die Quartiersentwicklung; die unentgeltliche Nutzung der Behinderten-Parkplätze auf der städtischen Parkfläche vor dem Stadtbad Mitte (V/0080/2026).

Der Oberbürgermeister wies auf den schwierigen Spagat bei der Umsetzung von wünschenswerten Maßnahmen und Projekten sowie finanziellen und personellen Ressourcen hin. Die Anregungen der KSVM werde er in die Politik bzw. Verwaltung mitnehmen.

Frau Klein-Reid bedankte sich beim Herrn Oberbürgermeister für das offene Gespräch.

Danach unterbrach Frau Klein-Reid die Sitzung um 9:50 Uhr. Sie führte die Sitzung um 10:02 Uhr fort mit dem TOP 1.

Punkt 3 der Tagesordnung**Vorstellung des neuen Wegweisers vom Hospiz- und Palliativversorgung Münster e. V.**

Herr Witte führte zum Thema der Hospiz- und Palliativversorgung Münster ein. Herr Laubrock stellte die am 20.03.2026 online gestellte Webseite vor: <https://www.hopa-muenster.de/>

Die Webseite soll als ein Medium dienen, durch welches die Menschen (als Benutzer/-in der Webseite) mit wenigen Klicks Orientierungshilfen an die Hand bekommen und Antworten auf ihre Fragen im Bereich Hospiz- und Palliativversorgung finden.

Es folgte ein intensiver Austausch mit den Mitgliedern der KSVM, insbesondere hinsichtlich der inhaltlichen Aufbereitung des Themas Hospiz- und Palliativversorgung, der Finanzierung und der Bewerbung der Webseite.

Frau Klein-Ried bedankte sich bei Herrn Witte und Herrn Laubrock.

Punkt 4 der Tagesordnung
V/0140/2026
Verfahren zur Wahl der Kommunalen Seniorenver-
tretung Münster 2026

Frau Klein-Reid wies auf den vorgeschlagenen Wahltermin 26.11.2026 hin und begrüßte die Verlängerung der Amtszeit.

Die KSVM beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Wahl der Kommunalen Seniorenvertretung Münster wird am 26.11.2026 als Delegiertenwahl durchgeführt.
2. Die Amtszeit der Kommunalen Seniorenvertretung Münster endet regulär nach vier Jahren, dies gilt erstmalig für die Wahl im Jahr 2026.
3. Die anliegende Satzung zur Änderung der Wahlordnung für das Delegiertenwahlverfahren zur Wahl der Kommunalen Seniorenvertretung Münster (Anlage 1) wird beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine“

Punkt 5 der Tagesordnung
Termine/Teilnahme an Veranstaltungen

Frau Klein-Reid informierte die Mitglieder über die geplante Veranstaltung in der Stadtbücherei Münster, das genaue Programm werde noch mitgeteilt. Die Stadtbücherei habe angefragt, ob die KSVM sich mit einem Infostand beteiligen wolle.

22.04.2026
ab 10:00 Uhr

Tag für Seniorinnen und Senioren in der Stadtbücherei Münster
 Alter Steinweg 11, Münster
 Veranstalter: Stadtbücherei Münster
 Teilnahme mit Infostand: Beate Frankrone, Barbara Klein-Reid,
 Günter Klemm

Punkt 6 der Tagesordnung
Finanzen

Frau Dierkes bat darum, die offenen Rechnungen für den Seniorinnen- und Seniorentag 2026 bei der Geschäftsstelle einzureichen.

Punkt 7 der Tagesordnung
Berichte
Punkt 7.1 der Tagesordnung
Berichte des Vorstands und der Mitglieder

- Seniorinnen- und Seniorentag 2026
 Die Mitglieder äußerten sich positiv über den interessanten Vortrag zur

Lebenszufriedenheit von Älteren in Europa und Deutschland von Professor Dr. Mirko Sporket und die gute Moderation der Veranstaltung durch Ramona Geßler.

Frau Dierkes ergänzte, dass insgesamt 160 Personen den Seniorinnen- und Seniorentag besucht hätten. Sie lobte die Mitglieder für ihr zuverlässiges Engagement beim Einlass vorm Stadtweinhaus, beim Infostand der KSVM, bei der Podiumsdiskussion, beim Catering oder als Zuhörer/-innen im Rathausfestsaal.

- **Kongress Armut und Gesundheit 2026**
Frau Höring berichtete von ihrer Teilnahme am Kongress Armut und Gesundheit 2026 mit dem Motto "Gesundheit ist politisch!", der am 16. und 17.03.2026 in Berlin stattgefunden habe. Aus ihrer Sicht habe der Aspekt der gesundheitlichen Chancengleichheit im Alter wenig Berücksichtigung gefunden.
- **Gespräch mit der Leiterin des Amtes für Migration und Integration**
Frau Klein-Reid informierte über den Austausch mit Frau Sonntag, Leiterin des Amtes für Migration und Integration zu der Arbeits- und Organisationsstruktur des Amtes, dem Kommunalen Integrationszentrum, dem Migrationsleitbild und Integrationsmonitoring 2024/2025. Zukünftig sollen die älteren und hochaltrigen Menschen mit Migrationshintergrund stärker betrachtet werden.

Punkt 7.2 der Tagesordnung

Berichte aus den städtischen Gremien

Frau Fuhrmann berichtete von den Gesprächen mit Herrn Schneider, dem Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Beiräte von Altenpflegeeinrichtungen und Frau Möllering vom Sozialamt (Heimaufsicht). Das Sozialamt habe entschieden, das freiwillige Informationsformat für die Beiräte von Altenpflegeeinrichtungen zukünftig nicht mehr fortzuführen.

Frau Fuhrmann und Herr Viehoff-Heithorn schilderten ihre Eindrücke von den bisherigen Sitzungen der AG der Heimbeiräte. Die KSVM sah die Entscheidung des Sozialamtes kritisch und entschied, das Thema erneut für die nächste Sitzung vorzusehen.

Punkt 7.3 der Tagesordnung

Berichte aus den Arbeitskreisen

Herr Klemm berichtete aus dem Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit und Digitalisierung positiv über steigende Aufrufzahlen für die Webseite der KSVM. Ein kritischer Blick auf die Webseite von Smart City Münster habe ergeben, dass Seniorinnen und Senioren dort nicht erwähnt würden. Aus diesem Grund habe der Arbeitskreis vorgeschlagen, Smart City Münster in die KSVM einzuladen.

Frau Dierkes informierte darüber, dass eine Einladung an Smart City Münster per Mail versandt wurde.

Herr Sircar berichtete vom Treffen des Beirats Altersfreundliche Stadt Münster. Das Protokoll der Sitzung wird Frau Klein-Reid den Mitgliedern zu Verfügung stellen.

Herr Dr. Bonn berichtete aus dem Arbeitskreis Mobilität über die Vorlage zur geplanten Parkentgeltordnung bei der Parkfläche vor dem Stadtbad Mitte (V/0080/2026), über die der Rat entscheiden werde.

Punkt 7.4 der Tagesordnung**Berichte aus den AK "Älter werden in..."**

Frau Frankrone berichtete aus dem Arbeitskreis „Älter werden in Mecklenbeck“ am 03.03.2026, dass am 12. Mai ein Bustraining mit der Stadtwerke Münster GmbH und am 29. September ein Rollator-Training mit der Verkehrswacht Münster organisiert und der geplante Schaukasten für Mecklenbeck genehmigt wurden. Weitere Themen waren der geplante Bewegungstag für Seniorinnen und Senioren im Juni, das Beratungsangebot der Polizei und das Angebot zur Demenz-Prävention.

Fau Höring berichtete aus dem Arbeitskreis „Älter werden in Gremmendorf, Angellmodde“ am 12.03.2026, wo über die aktuellen Planungen für das York-Quartier - Wohnbebauung im Bereich der ehemaligen Panzerhallen, Nutzung des ehemaligen Casinos als „Begegnungs- und Demokratieort im Yorkquartier“ - gesprochen wurde.

Fau Höring berichtete aus dem Arbeitskreis „Älter werden in Wolbeck“ am 19.03.2026, wo es Informationen zum Achatius-Haus – Bewohnerstruktur, personelle Zusammensetzung, ärztliche und zahnärztliche Versorgung der Bewohner/-innen – gab.

Punkt 7.5 der Tagesordnung**weitere Berichte**

Es gab keine Wortmeldungen.

Punkt 8 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es gab keine Wortmeldungen.

gez.
Barbara Klein-Reid
Vorsitz

gez.
Ingrid Dierkes
Schriftführung